

**Protokoll
über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 01.10.2019**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Brauer, Hagen, Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Richter, Christoph	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Bank, Sabine Barbara, Dr.	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	bis TOP 6
Gajek, Lothar	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	

Verwaltung

Bierstedt, Carsten
Ferchland, Kerstin
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Könn, Tony
Kretschmar, Dirk
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Pfengler, Annett
Rath, Torsten

Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Thiele, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Dankert, Matthias
Kuhlmann, Peter
Lußky, Andreas

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 17.09.2019 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2019
Vorlage: 00096/2019

 - 3.2. Finanzielle Mehrbedarfe einzelner Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 00055/2019

 - 3.3. Konzeption der Landeshauptstadt Schwerin zum Beitritt in das „Gesunde-Städte-Netzwerk“ 2019
Vorlage: 00008/2019

- 3.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00013/2019

- 3.5. Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00027/2019

- 3.6. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 112 "Neumühle -
Fasanenstraße/Lerchenstraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00036/2019

- 3.7. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 "Krebsförden II
Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet" - Aufstellungs- und
Offenlagebeschluss
Vorlage: 00037/2019

- 3.8. Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf –
Magdeburger/Pankower Straße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00039/2019

- 3.9. B-Plan Nr. Nr. 28.97.01/1/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow -
Verkehrshof" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01810/2019

- 3.10. Bebauungsplan Nr. 28.97.01/2/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow -
Ziegeleiweg Mitte" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01817/2019

4. Vorlage/n

- 4.1. Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger
durch Vergleich
Vorlage: 00094/2019

- 4.2. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00031/2019

- 4.3. Bebauungsplan Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00082/2019

- 4.4. 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Nuddelbachtal und Krebsförden" - Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00083/2019

- 4.5. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von
Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019

- 4.6. Einleitung von Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Ausleihe- und
Rückgabesystems auf RFID-Technologie-Basis für die drei Einrichtungen
der Stadtbibliothek
Vorlage: 00095/2019

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an
die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderungsanträge: Fraktion Die Partei.DIE LINKE und Mitglied der
Stadtvertretung Silvia Rabethge
Vorlage: 01798/2019

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Bestätigung der Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2020

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 6. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 17.09.2019 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2019, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2019 Vorlage: 00096/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 19.09.2019 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 Finanzielle Mehrbedarfe einzelner Investitionsmaßnahmen Vorlage: 00055/2019

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.09.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Herr Nottebaum informiert, dass vor der Beschlussfassung der Stadtvertretung der Zuschlag für den 2. Bauabschnitt Großer Moor erteilt werden muss. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde liegt hierzu vor.

Herr Böttger bittet darum, die Mitglieder der Stadtvertretung vor der Sitzung der Stadtvertretung zu informieren.

3.)

Herr Strauß kritisiert, dass die Projekte in der Anlage der Beschlussvorlage nicht konkret genannt werden. Seiner Meinung nach reicht auch eine Kenntnisnahme der Stadtvertretung nicht aus.

Herr Foerster möchte wissen, welche Sportplätze jetzt saniert und welche Projekte geschoben werden.

Frau Pfeifer bittet um Auskunft, wie die Zeitschiene bei den Schulen aussieht.

Herr Ruhl nimmt die Anfragen auf und wird die Zeitschiene für die Sportplätze und Schulen nachreichen.

4.)

Herr Rudolf weist nochmals darauf hin, dass der Beschlussvorschlag zu ungenau ist und bittet diesen zu ergänzen.

Der Oberbürgermeister sichert dies zu.

Die Beschlussvorlage wird für die heutige Sitzung zurückgestellt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 15.10.2019.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

**zu 3.3 Konzeption der Landeshauptstadt Schwerin zum Beitritt in das „Gesunde-Städte-Netzwerk“ 2019
Vorlage: 00008/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 10.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.09.2019 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Beitritt in das Gesunde-Städte-Netzwerk wird beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

006/HA/0024/2019

**zu 3.4 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00013/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 25.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 „Hafen/östlicher Kranweg“ als Satzung (Anlage 2). Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 3) wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

006/HA/0025/2019

**zu 3.5 Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
 Beschluss über eine Stellungnahme
 Satzungsbeschluss
 Vorlage: 00027/2019**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 25.09.2019 einstimmig zugestimmt.

2.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss ändert die Verwaltung in der Begründung zur Beschlussvorlage (Anlage 3) auf Seite 5 unter Punkt 5.1

„Dächer“ wie folgt:

„Dachneueindeckungen sind zur Wahrung des Erscheinungsbildes mit Dachsteinen in Rottönen vorzunehmen.“

Das Wort Tondachsteine wird gestrichen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

006/HA/0026/2019

**zu 3.6 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 112 "Neumühle -
Fasanenstraße/Lerchenstraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00036/2019**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat der Beschlussvorlage am 25.09.2019 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt.

„Die Zielstellung der Bebauung ist dahingehend zu verändern, dass in dem Areal die Schaffung von Mehrfamilienhäusern zur Bereitstellung von Mietwohnungen realisiert wird. Hierzu sollen Gespräche mit den örtlichen Wohnungsgesellschaften (WGS/SWG/ Neue Lübecker/ usw.) geführt werden, ob die Möglichkeit der Errichtung von Mietwohnungen auf dem Areal vorstellbar ist. Die Bebauung soll zweigeschossig ohne die Möglichkeit eines Staffelgeschosses errichtet werden.“

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Foerster informiert Herr Nottebaum, dass die Verwaltung die Änderungen aus dem Ortsbeirat in das weitere Verfahren aufnehmen wird.

Die Änderungswünsche werden geprüft, Gespräche mit den örtlichen Wohnungsgesellschaften geführt und dokumentiert.

Herr Masch stellt den Antrag auf Vertagung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Der Antrag auf Vertagung wird abgelehnt.

Daraufhin stellt der Oberbürgermeister die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 112 „Neumühle – Fasanenstraße / Lerchenstraße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Beschlusnummer:

006/HA/0027/2019

**zu 3.7 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 "Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00037/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Krebsförden hat der Beschlussvorlage am 25.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“ einzuleiten (Aufstellungsbeschluss) und den Entwurf der Satzung zur Teilaufhebung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Offenlagebeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

006/HA/0028/2019

**zu 3.8 Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf –
Magdeburger/Pankower Straße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00039/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat der Beschlussvorlage am 26.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier „Neu Zippendorf – Magdeburger/Pankower Straße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

006/HA/0027/2019

**zu 3.9 B-Plan Nr. Nr. 28.97.01/1/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01810/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 19.09.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Lankow – Verkehrshof“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

006/HA/0030/2019

**zu 3.10 Bebauungsplan Nr. 28.97.01/2/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Ziegeleiweg Mitte" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01817/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 19.09.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/2 „Gewerbegebiet Lankow – Verkehrshof“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

006/HA/0031/2019

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich**
Vorlage: 00094/2019

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.10.2019.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

**zu 4.2 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00031/2019**

Beschluss:

1.)

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

2.)

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

006/HA/0032/2019

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00082/2019**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 12.11.2019.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

**zu 4.4 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Nuddelbachtal und Krebsförden" - Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00083/2019**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung; in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen; in den Ortsbeirat Krebsförden sowie in den Kleingartenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 12.11.2019.

**zu 4.5 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von
Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 12.11.2019.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

**zu 4.6 Einleitung von Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Ausleihe- und
Rückgabesystems auf RFID-Technologie-Basis für die drei Einrichtungen
der Stadtbibliothek
Vorlage: 00095/2019**

Bemerkungen:

Herr Kretzschmar erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.10.2019.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderungsanträge: Fraktion Die Partei.DIE LINKE und Mitglied der Stadtvertretung Silvia Rabethge
Vorlage: 01798/2019**

Bemerkungen:

1.)

- Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.04.2019 vor.
- Es liegt ein Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Silvia Rabethge vom 07.05.2019 vor.

2.)

2 a.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat am 02.05.2019 den ursprünglichen Antrag mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt und dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2 b.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat am 09.05.2019 zu den vorliegenden Anträgen beraten und diesen mit folgenden Änderungen einstimmig bei vier Stimmenthaltungen zugestimmt:

- 1.) Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin verpflichtet sich, in stärkerem Maße als bisher ihrer Kontroll- und ihrer Steuerungsfunktion im Rahmen der Vorbereitung einer Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ für das Schweriner Residenzensemble nachzukommen.
- 2.) Die Stadtvertretung Schwerin fordert den Oberbürgermeister auf,
 - 2.1 die Stadtvertretung Schwerin intensiver als bisher in die Vorbereitungsprozesse der Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ für das Residenzensemble Schwerin einzubeziehen,
 - 2.2 fortlaufend mindestens einmal pro Halbjahr alle Überlegungen zum Zuschnitt des Welterbeareals inklusive der Darstellung der aus diesen Planungen langfristig zu erwartenden finanziellen und städtebaulichen Auswirkungen der Stadtvertretung zu berichten,
 - 2.3 der Stadtvertretung das Nominierungsdossier und den abgabereifen Welterbeantrag vor Weitergabe an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen,
 - 2.4 die Bürgerinnen und Bürger der Stadt intensiver in den

Bewerbungsprozess einzubinden, indem u.a. alle mit Haushaltmitteln der Stadt im Zuge des Bewerbungsprozesses erstellten Fachgutachten über die Internetseite der Stadt frei verfügbar gemacht werden,

2 c.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat am 14.08.2019 zu allen vorliegenden Anträgen beraten und diesen einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. **Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich weiterhin zur Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“. Sie sieht es als erforderlich an, dass die Aktivitäten für die Bewerbung intensiviert werden, um eine erfolgreiche Bewerbung einreichen zu können.**
2. Die Stadtvertretung Schwerin fordert den Oberbürgermeister auf,
 - 2.1. die Stadtvertretung Schwerin intensiver als bisher in die Vorbereitungsprozesse der Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ für das Residenzensemble Schwerin einzubeziehen,
 - 2.2. fortlaufend mindestens einmal pro Halbjahr alle Überlegungen zum Zuschnitt des Welterbeareals inklusive der Darstellung der aus diesen Planungen langfristig zu erwartenden finanziellen und städtebaulichen Auswirkungen der Stadtvertretung zu berichten,
 - 2.3. **der Stadtvertretung das Nominierungsdossier und den abgabereifen Welterbe-Antrag vor Weitergabe an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen.**
 - 2.4. die Bürgerinnen und Bürger der Stadt intensiver in den Bewerbungsprozess einzubinden, indem u.a. alle mit Haushaltmitteln der Stadt im Zuge des Bewerbungsprozesses erstellten Fachgutachten über die Internetseite der Stadt frei verfügbar gemacht werden,
 - 2.5. **die Stadtmarketinggesellschaft in Zusammenarbeit mit der Welterbemanagerin bis 31.12.2019 mit der Vorlage eines Konzeptes zu beauftragen, in dem Maßnahmen bzw. Veranstaltungen benannt werden, die öffentlichkeitswirksam einen Bezug zum Thema Welterbe-Bewerbung in den Jahren 2020-2022 herstellen können. Sollten aus Kostengründen keine neuen Formate realisierbar sein, so sollten alle Publikumsveranstaltungen in Verantwortung der Landeshauptstadt dahingehend überprüft werden, inwieweit das Thema Welterbe-Bewerbung bei der Umsetzung eine Rolle spielen könnte.**
 - 2.6 **Gespräche mit den Festspielen MV zu führen mit dem Ziel, möglichst ab 2020 in Schwerin im Rahmen der Festspiele MV eine jährliche Veranstaltung unter dem Aspekt Welterbe-Bewerbung (ähnlich „Greetings to the Universe“) zu etablieren.**

2 d.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat zu allen vorliegenden Anträgen am 10.09.2019 beraten und diesen einstimmig mit folgenden Änderungen zum Änderungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Frau Silvia Rabethge im Beschlusspunkt 2.5) zugestimmt:

2. Die Stadtvertretung Schwerin fordert den Oberbürgermeister auf,

2.5. die Stadtmarketinggesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst/Fachgruppe Wirtschaft/Tourismus bis 31.12.2019 mit der Vorlage eines Konzeptes zu beauftragen, in den Maßnahmen bzw. Veranstaltungen benannt werden, die öffentlichkeitswirksam einen Bezug zum Thema Welterbe-Bewerbung in den Jahren 2020-2022 herstellen können. Sollten aus Kostengründen keine neuen Formate realisierbar sein, so sollten alle Publikumsveranstaltungen in Verantwortung der Landeshauptstadt dahingehend überprüft werden, inwieweit das Thema Welterbe-Bewerbung bei der Umsetzung eine Rolle spielen könnte.

3.)

Der Oberbürgermeister stellt nach kurzer Diskussion im Hauptausschuss die Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. **Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich weiterhin zur Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“. Sie sieht es als erforderlich an, dass die Aktivitäten für die Bewerbung intensiviert werden, um eine erfolgreiche Bewerbung einreichen zu können.**
2. Die Stadtvertretung Schwerin fordert den Oberbürgermeister auf,
 - 2.1 die Stadtvertretung Schwerin intensiver als bisher in die Vorbereitungsprozesse der Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ für das Residenzensemble Schwerin einzubeziehen,
 - 2.2 fortlaufend mindestens einmal pro Halbjahr alle Überlegungen zum Zuschnitt des Welterbeareals inklusive der Darstellung der aus diesen Planungen langfristig zu erwartenden finanziellen und städtebaulichen Auswirkungen der Stadtvertretung zu berichten,
 - 2.3 **der Stadtvertretung das Nominierungsdossier und den abgabereifen Welterbe-Antrag vor Weitergabe an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen.**
 - 2.4 die Bürgerinnen und Bürger der Stadt intensiver in den Bewerbungsprozess einzubinden, indem u.a. alle mit Haushaltsmitteln der Stadt im Zuge des Bewerbungsprozesses erstellten Fachgutachten über die Internetseite der Stadt frei verfügbar gemacht werden,
 - 2.5 **die Stadtmarketinggesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst / Fachgruppe Wirtschaft / Tourismus bis 31.12.2019 mit der Vorlage eines Konzeptes zu beauftragen, in dem Maßnahmen bzw. Veranstaltungen benannt werden, die öffentlichkeitswirksam einen Bezug zum Thema Welterbe-Bewerbung in den Jahren 2020-2022 herstellen können. Sollten aus Kostengründen keine neuen Formate realisierbar sein, so sollten alle Publikumsveranstaltungen in Verantwortung der Landeshauptstadt dahingehend überprüft werden, inwieweit das Thema Welterbe-Bewerbung bei der Umsetzung eine Rolle spielen könnte.**
 - 2.6 Gespräche mit den Festspielen MV zu führen mit dem Ziel, möglichst ab 2020 in Schwerin im Rahmen der Festspiele MV eine jährliche

Veranstaltung unter dem Aspekt Welterbe-Bewerbung (ähnlich „Greetings to the Universe“) zu etablieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.10.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

006/HA/0033/2019

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Bestätigung der Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestätigt folgende Sitzungstermine für das Jahr 2020:

Hauptausschuss am 21.01.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 27.01.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 04.02.2020

Hauptausschuss am 18.02.2020

Hauptausschuss am 03.03.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 16.03.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 17.03.2020

Hauptausschuss am 31.03.2020

Hauptausschuss am 14.04.2020

Hauptausschuss am 28.04.2020

Hauptausschuss am 12.05.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 18.05.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 26.05.2020

Hauptausschuss am 09.06.2020

Hauptausschuss am 23.06.2020

Sommerpause

Hauptausschuss am 11.08.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 24.08.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 25.08.2020

Hauptausschuss am 08.09.2020

Hauptausschuss am 22.09.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 28.09.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 06.10.2020

Hauptausschuss am 20.10.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 26.10.2019 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 03.11.2020

Hauptausschuss am 17.11.2020

Hauptausschuss am 01.12.2020

bei Bedarf Hauptausschuss am 07.12.2020 (vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 15.12.2020

Die Sitzungen finden im Multifunktionsraum E070; Stadthaus; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin statt. Der Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister informiert zur Schuldenuhr im Foyer des Stadthauses und zu den Gesprächen zum FAG beim Land M-V.

2.)

Die Anfrage von Herrn Strauß zum aktuellen Sachstand Sportplatz in Neumühle wird von Herrn Ruhl beantwortet. In 14 Tagen wird es einen vor Ort Termin geben.

3.)

Die Anfrage von Herrn Foerster zur Machbarkeitsstudie für eine Radrennbahn wird von Herrn Ruhl beantwortet.

4.)

Frau Federau bittet um einen aktuellen Sachstand zur Erstaufnahmeeinrichtung in Nostorf-Horst.

Herr Ruhl nimmt die Anfrage auf und wird beim zuständigen Landesamt nachfragen.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin